

ASP ZEITUNG



DER ASP BAUT EINEN LEHMOFEN.

Dienstag:

Lehm stampfen,

Fundament bauen

Mittwoch:

Lehm stampfen,

Weidengerüst bauen

Donnerstag:

Weidengerüst bauen/ verdichten und Lehmgemisch draufschmieren

Freitag:

Lehmofen fertigmachen

Lehmofen verzieren

Vorwort

Hallo liebe Leser. Das war eine besondere Woche auf dem ASP! Wir haben für Euch tolle Berichte, Fotos, Interviews, ein Klimaquiz, sowie Rezepte und eine Bastelanleitung zusammengestellt.

Wisst ihr was Lehm ist? Es kommt überall vor aber wahrscheinlich habt ihr euch noch nie bewusst damit beschäftigt. Dabei kann man mit Lehm viel machen. Z.B. ein Haus bauen (siehe S. 5), oder sich damit beschmieren (das ist sogar gesund und macht schön! (siehe S. 6)), oder einen Lehmofen bauen!!!

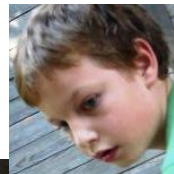
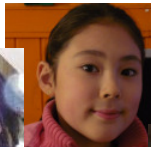
Wisst ihr was ein Lehmofen ist? Wenn ihr euch diese Zeitung anschaut und am besten auch noch das fertige Bauwerk auf dem ASP, dann wisst ihr es bestimmt! Neben dem Lehm braucht man nur noch Wasser, Sand, Stroh, und viele helfende Hände und schon ist der Ofen fertig. Naja, ganz so schnell geht es natürlich nicht aber wir hatten alle viel Spass und ihr seht ja wie schön er geworden ist.

Aber wir haben nicht nur einen Ofen gebaut. Sonst war auch noch eine Menge los. Der Laden Krimsi Kramsi wurde eröffnet (s. Seite 7), Klimalichter wurden gebastelt (Seite 10) und sogar eine Klimastation haben die Kinder gestaltet. Und nicht zuletzt, entstand diese Zeitung die ihr nun in den Händen hält.

Diese Zeitung soll euch allen einen Geschmack davon geben was denn da auf dem ASP entstanden ist.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß!

Eure Redaktion (Stefanie, Leon, Christoph, Philippe, Janina, Pascale, Christian, Emily, Carlo, Angelika, Andrew)



Dienstag den 6.10.09 ... alle arbeiten fleißig mit



Heute konnte man folgendes machen:

- Lehm stampfen
- Lehmofen bauen
- Interviews
- Klima Kreativ Werkstatt

Hättet ihr es gewusst?

Zur Aufbereitung und Verarbeitung von Lehm wird sehr wenig Energie benötigt. Lehm kommt in der Natur vor und braucht zum Beispiel auch für den Transport wenig Energie, da es ihn meist vor Ort gibt.

Bauen

Meinungen der arbeitenden Kinder.

Es ist nicht anstrengend!!!

Die Arbeit ist lustig

Die Steine sind alleine schwer aber zusammen leicht.

Sie würden lieber den ganzen Tag hier arbeiten als in die Schule zu gehen.

„Beton auf die Steine zu schmieren ist lustig“, sagen sie.

(Interviews durchgeführt von Stefanie)

Mieten

Merlin und Toni verkaufen in ihrem Haus Nr.6 Nägel und Holz. Sie sind auch das Postamt. Sie haben das Haus gemietet weil sie es „toll“ finden.

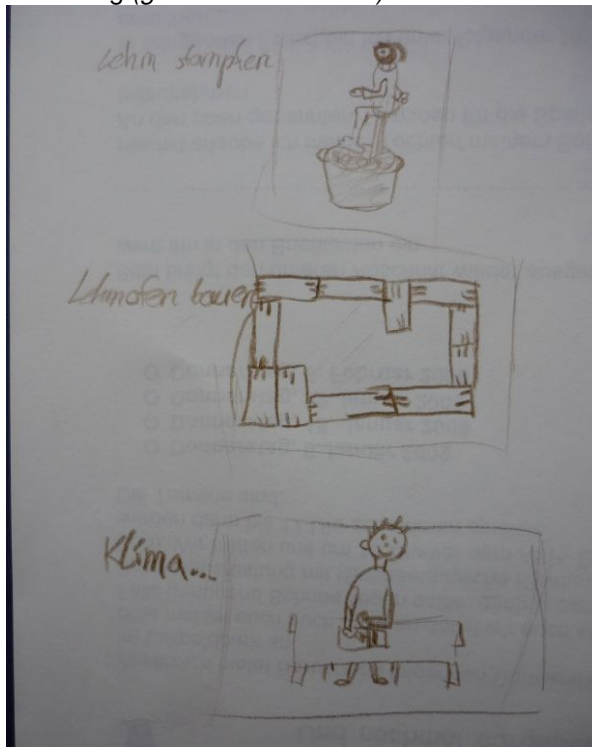
(Text geschrieben von Stefanie)

Witz

Fritzchen kommt zum Bäcker. Der Bäcker sagt: „Wenn du zwei Croissants kaufst, dann kriegst du das Dritte geschenkt. Fritzchen sagt: „Dann nehme ich nur das Dritte!“

(von Philippe)

Bilder von Dienstag (gemalt von Stefanie)



Wetterbericht von Dienstag_(gemalt von Pascale)

Mittwoch

7.10.09

(Berichte und Fotos von Christian, Christoph und Leon)

Wie ist der ASP?

Super!

Interview mit Veronika (eine Betreuerin)

Was ist an der Wetterstation so besonders?

Sie wird von Kindern angemalt.

Wie finden Sie, dass alles von Hand gemacht wird?

Sehr gut weil so alle Kinder mithelfen können und es viel Strom spart.



Janina: Was findest Du an den Projekt Lehmofen gut?

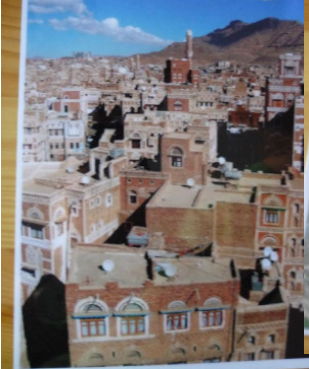
Anton: Ich finde den Lehm gut.

Emily: Was findest Du an den Lehmofen gut?

Phillip: Ich finde das Bauen gut.

Hättet ihr es gewusst?

Etwa ein Drittel der Menschheit lebt in Häusern aus Lehm!



Die Chinesische Mauer (seht ihr sie?) ist das größte Bauwerk der Welt und wurde zuerst aus Lehm gebaut. Sie ist ungefähr 3000 km lang. Überall auf der Welt gibt es Lehmbauten wie ihr sehen könnt.

Interviews von Emily, Carlo und Janina mit Julian, Anton und Phillip (bauende Kinder)

Carlo: Was machst Du gerade?

Julian: Lehm holen für die Lehmgrube auf dem ASP.

Emily: Was wird in der Lehmgrube gemacht?

Julian: Es wird der Lehm für den Lehmofen gestampft.

Interview mit Silvie (eine Betreuerin)

Emily: Wofür wird der Lehm gestampft?

Silvie: Damit der Lehm weicher wird, weil am Anfang sind da ja viele richtige Brocken und man muss Wasser dazu tun damit man den Lehm gut verarbeiten kann.

Interview mit Barbara (eine Betreuerin)

Emily: Was wird das?

Barbara: Wir machen aus Ziegelsteinen den Untergrund für den Lehmofen.

Carlo: Warum seid ihr so dreckig?

Barbara: Weil wir in der Lehmgrube gebadet haben.



Hättet ihr es gewusst?

Lehm kann man sowohl äußerlich, als auch innerlich benutzen. Äußerlich zum Beispiel als Lehmwickel bei Insektenstichen, innerlich (in Form von Pulver und sandfreiem Lehm) als Heilerde bei Magen- und Darmbeschwerden.



Stefanies Tipp: Esst kein Lehm, er schmeckt ekelig.

(Stefanie ist ganz rechts beim Lehm probieren zu sehen)

Ein Witz

Ein Besucher kommt in die Irrenanstalt und fragt: „Wie können Sie erkennen das derjenige ein Irrer ist?“. Der Direktor sagt: „ Wir füllen eine Badewanne mit Wasser und geben demjenigen einen Teelöffel, eine Tasse und einen Eimer: Er soll die Badewanne ausleeren“. Sagt der Besucher: „ Jeder normale Mensch würde den Eimer nehmen, oder?“. Sagt der Direktor:“ Nein, jeder normale Mensch würde den Stöpsel ziehen. Wollen Sie einen Zimmer mit oder ohne Balkon“.

(von Stefanie, 10)

Wie wird der Lehmofen gebaut? (*geschrieben von Leon*)

1. Der Sockel wird gebaut.
2. Die Rillen mit Zement ausgefüllt.
3. Mit Kies gefüllt.
4. Oberfläche mit Ziegelsteinen zugemacht.
5. Lehm stampfen.
6. Weidengerüst bauen.
7. Lehm stampfen.
8. Weidengerüst flechten.
9. Stroh kleiner schneiden.
10. Lehm mit Stroh und Sand vermischen.
11. Lehmgemisch an das Weidengerüst schmieren.

Interview mit dem „Stroh-klein-schneidern“ Toni und Simon

Interviewerin: Drückt es nicht bei den Fingern?

Toni: Ja, ein bisschen

Simon: Hier Toni, ich hör`auf!

Plötzlich kommt Merlin und überredet Toni ins Haus Nr. 10 zu gehen.
(Interviewerin Stefanie, 10)

ASP News

Es wurde ein Laden in Haus Nr. 10 eröffnet. Es heißt „Kramsi Kramsi“. Merlin der Ladenbesitzer und sein Assistent Jonas eröffnen den Laden. Juchu!!!

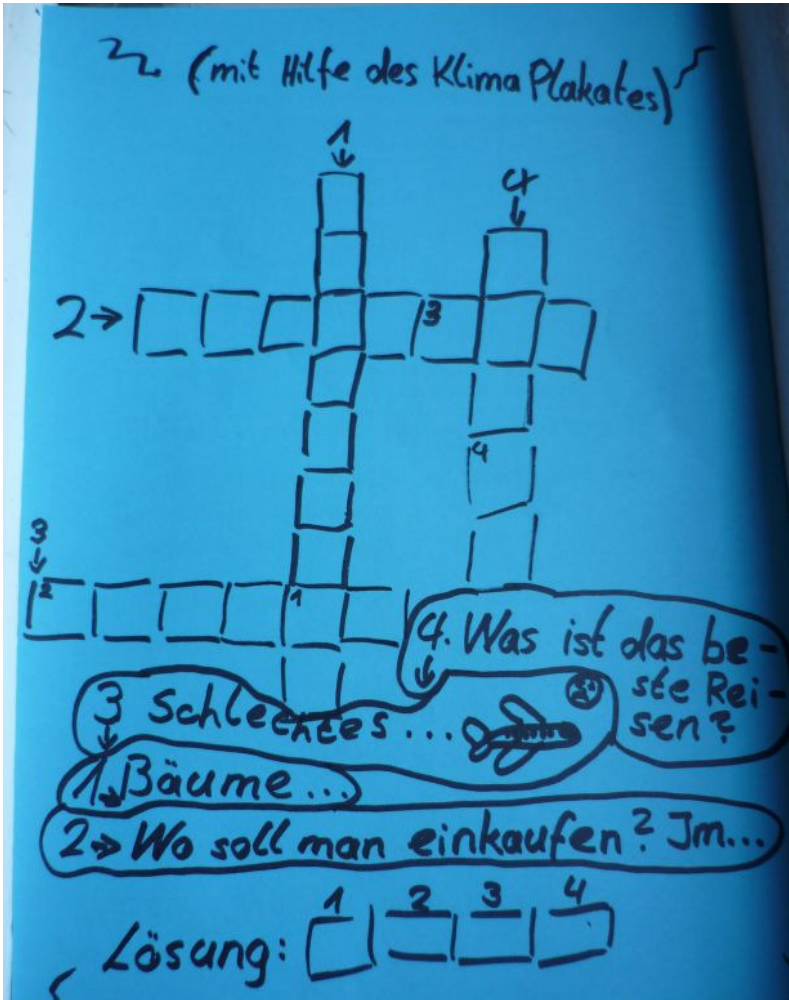
Hättet ihr es gewusst?

Lehm ist ein natürlich vorkommendes Material, entstanden durch die Verwitterung von Gesteinen. Es ist ein Hauptbestandteil der Erdkruste. Es besteht aus ein Gemisch von Ton, Schluff (ganz feiner Sand) und Sand.

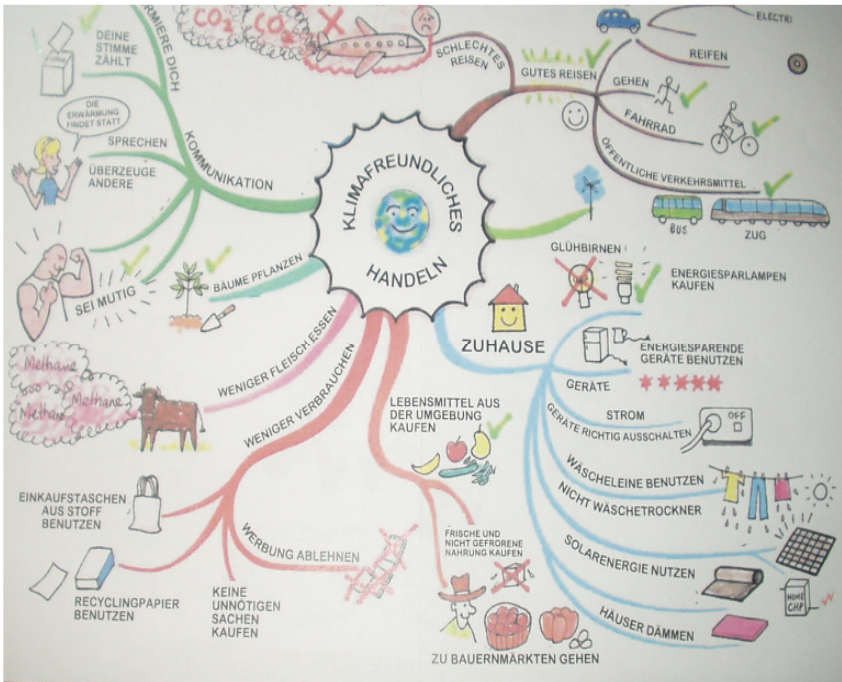


Große Preisfrage: Was ist das? (Bild oben) -kleiner Tipp: Es hat die gleichen Buchstaben wie Mehl...)

Klima-Kreuzworträtsel von Stefanie (10)



Tipp: Falls ihr nicht weiterkommt, dann schaut euch das Klimaplatkat an (Bild auf der nächsten Seite oder am 30.10. auch auf dem ASP).



Das Klimaplakat

Freitag

9.10.09

Am Freitag haben wir angefangen Lehm auf den Lehmofen zu schmieren.



Auf dem Bild sehr ihr einen zu 75% fertigen Ofen.



Ein Klimalicht

ASP NEWS

Stefanie hat im Krimsi Kramsi die ganzen Sachen mit ihren Lehmhänden angefasst. Merlin war dann sauer. Bei Merlins Markt gibt es jetzt auch Lotto.

Witz

Ein Ritter kommt an einem Löwen vorbei. Denkt der Löwe: „Mist, ich habe meinen Dosenöffner vergessen !“

Hättet ihr es gewusst?

Häuser bauen: Tausende von Jahre hat der Mensch Lehm als Baustoff für den Hausbau verwendet. Richtig verarbeitet können Gebäude aus Lehm viele hundert Jahre bestehen.

Öfen bauen: Die mollige und gleichmäßig ausstrahlende Wärme eines Lehmofens erzeugt ein besonderes Wohlgefühl, das von einer Zentralheizung nicht erreicht werden kann; in vielen Ländern dienen Lehmöfen auch als Kochstelle.



Als der Lehmofen dann endlich fertig war, haben wir ein Bild gemacht von allen die am Freitag mitgeholfen haben.

Endlich fertig!!!!

Nun kommt der kreative und leckere Teil....

Bastelidee:

Sehr dekorativ und einfach herzustellen sind Medaillons aus Lehm. Wir rollen eine Lehmkugel auf einer glatten Unterlage flach und drücken dann kräftig ein Blatt hinein, das wir vorsichtig wieder entfernen, damit der Umriss schön erhalten bleibt. Lehmmedaillons mit den Abdrücken der unterschiedlichsten Blätter können zu einem schönen Mobile zusammengestellt werden. Dafür müssen wir noch in feuchtem Zustand ein Loch zum Aufhängen anbringen, durch das wir später die Schnur fädeln.

Neben Blätter können natürlich auch alle anderen Gegenstände oder auch eure Hände und Füße verwendet werden um Abdrücke zu erzeugen. Lehm kann man übrigens auch wunderbar bemalen, probiert es aus und lasst eurer Fantasie freien Lauf!

Rezept für einen Pizzateig:

Zutaten:

500g Mehl,
etwas Salz,
2 Esslöffel Olivenöl

Hefe,
500 ml lauwarmes Wasser,

Zubereitung:

Zuerst vermischt man das Mehl zusammen mit dem Salz und der Hefe und gibt langsam das lauwarme Wasser und zwei Esslöffel voll Olivenöl dazu. Dabei müsst ihr die Masse fleißig kneten, bis ein Teig entsteht, der nicht mehr an euren Händen klebt.

Wenn ihr soweit seid, holt ein frisches Geschirrtuch und deckt den Teig gut ab, damit er an einem warmen Ort schön aufgehen kann. Lasst ihn ungefähr 2 Stunden ruhen und ihr werdet erstaunt sein, wie viel größer er nun geworden ist.

Wenn die zwei Stunden vorbei sind, könnt ihr den Teig aus der Schüssel nehmen, noch einmal kurz durchkneten und auf einem Blech ausrollen. Gebt acht, dass keine Löcher im Teig sind, sonst läuft die Tomatensoße später aufs Blech. Und zu dick soll er auch nicht sein, sonst dauert es so lange, bis die Pizza fertig ist.

So, der Teig ist nun soweit, dass ihr ihn nach Herzenslust belegen könnt! Probiert einfach mal was Neues aus, ihr werdet sehen, so gut wie alles schmeckt auf der Pizza! Vor allem, wenn sie in unserem Lehmofen gebacken wurde ;-)



